Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

Am langen Felde 49 A 1220, Wien-Donaustadt

VerfasserIn

ISP ZT GmbH DI (FH) Gregor Bielohuby Blindengasse 26 1080 Wien-Josefstadt

E bielohuby.gregor@isp-zt.at

T 01/405 42 86-0



Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

Am langen Felde 49 1220 Wien-Donaustadt

Katastralgemeinde: 01660 Kagran

Einlagezahl: 812

Grundstücksnummer: 632/1

GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 25.11.2021

Nummer:

VerfasserIn der Unterlagen

ISP ZT GmbH T 01/405 42 86-0

DI (FH) Gregor Bielohuby F
Blindengasse 26 M

1080 Wien-Josefstadt E bielohuby.gregor@isp-zt.at

ErstellerIn Nummer: (keine)

PlanerIn

ss|plus architektur ZT GmbH T 01/5872624

F M

Esterhazygasse 18A E office@ss-plus.at

1060 Wien-Mariahilf

AuftraggeberIn

ARWAG Bauträger Ges.m.b.H.

F

Würtzlerstraße 15 E office@arwag.at

1030 Wien-Landstraße

EigentümerIn

ARWAG Objektvermietung Ges.m.b.H

F

Würtzlerstraße 15 E office@arwag.at

1030 Wien-Landstraße

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile ON B 8110-6-1:2019-01-15

Fenster EN ISO 10077-1:2018-02-01

Unkonditionierte Gebäudeteile Wohnungen : vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Erdberührte Gebäudeteile Wohnungen : vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Supermarkt: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Supermarkt: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Wärmebrücken Wohnungen: pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Supermarkt: pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Verschattungsfaktoren Wohnungen : vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Supermarkt: vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Bericht

Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

Heiztechnik	ON H 5056-1:2019-01-15
Raumlufttechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

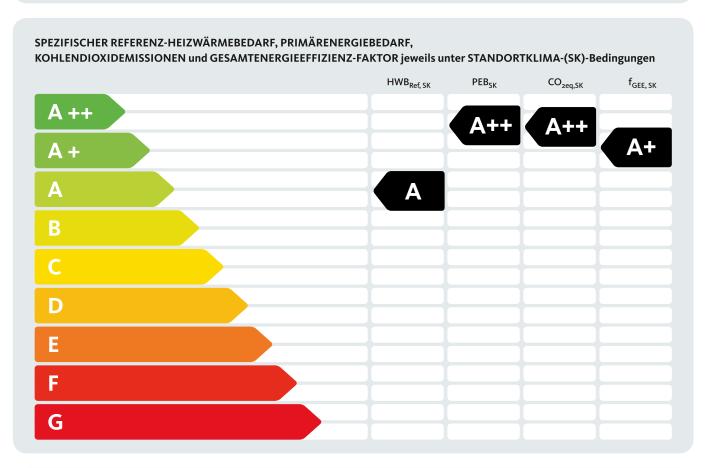
Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	Wohnungen	Baujahr	2022
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Am langen Felde 49	Katastralgemeinde	Kagran
PLZ/Ort	1220 Wien-Donaustadt	KG-Nr.	01660
Grundstücksnr.	632/1	Seehöhe	159 m



 $\mathsf{HWB}_\mathsf{Ref}$. Der $\mathsf{Referenz}$ -Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

 $\label{prop:www.beta.} \textbf{WWWB:} \ \ \text{Der Warmwasserwärmebedarf} \ \ \text{ist} \ \ \text{in Abhängigkeit} \ \ \text{der Gebäudekategorieals flächenbezogener Defaultwert festgelegt}.$

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. **EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ($PEB_{ern.}$) und einen nicht erneuerbaren ($PEB_{nern.}$) Anteil auf.

 ${\bf CO_2eq:}\ Gesamte\ dem\ Endenergiebedarf\ zuzurechnenden\ \ddot{\bf aquivalenten}\ Kohlendioxidemissionen\ (Treibhausgase),\ einschließlich\ jener\ für\ Vorketten.$

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

INSTITUT FÜR BAUTECHNIK	Ausgabe: April 20	719						
GEBÄUDEKENNDATEN							ı	A-Art: T
Brutto-Grundfläche (BGF)	2 730,1 m ²	Heiztage		203	d	Art der Lüft	ung	Fensterlüftun
Bezugsfläche (BF)	2 184,0 m²	Heizgradtage	2	3630	Kd	Solarthermi	e	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	7 917,2 m³	Klimaregion		N		Photovoltai	k	38,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 904,4 m²	Norm-Außen	temperatur	-12,6	°C	Stromspeich	ner	- kWł
Kompaktheit (A/V)	0,24 1/m	Soll-Innenter	mperatur	22,0) °C	WW-WB-Sys	stem (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ_c)	4,16 m	mittlerer U-V	Vert	0,290	W/m²K	WW-WB-Sys	stem (sekundär, opt	.) -
Teil-BGF	2 730,1 m²	LEK _⊤ -Wert		13,89)	RH-WB-Syst	em (primär)	Wärmepump
Teil-BF	2 184,0 m²	Bauweise		mittels	chwere	RH-WB-Syst	em (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	7 917,2 m³							
WÄRME- UND ENERGIEBED	OARF (Referenzklim	a)					Nachweis über (Gesamtenergie	
		Ergebnisse					Anforderungen	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	8	17,8 kWh,	/m²a en	tspricht	$HWB_{Ref,RK,zu}$		27,5 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =		17,8 kWh	/m²a	·			
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =		30,1 kWh,					
Gesamtenergieeffizienz-Fakto	or f _{GEE,RK} =		0,63	en	tspricht	f _{GEE,RK,zu}	_{il} =	0,75
Erneuerbarer Anteil	-		,,,,		tspricht	Punkt 5.2	.3 a, b, c	2,7.2
WÄRME- UND ENERGIEBED	OARF (Standortklim	a)						
Referenz-Heizwärmebedarf		Q _{h,Ref,SK} =	55 84	0 kWh/a		HWB _{Ref,SK} =	20,5 kWh/m²a	
Heizwärmebedarf		Q _{h,SK} =	33 85	3 kWh/a		HWB _{SK} =	12,4 kWh/m²a	
Warmwasserwärmebedarf		Q _{tw} =	27 90	1 kWh/a		WWWB =	10,2 kWh/m²a	
Heizenergiebedarf		Q _{H,Ref,SK} =	49 36	8 kWh/a		HEB _{SK} =	18,1 kWh/m²a	
Energieaufwandszahl Warmw	vasser .					e _{AWZ,WW} =	1,25	
Energieaufwandszahl Raumh	eizung					e _{AWZ,RH} =	0,26	
Energieaufwandszahl Heizen						e _{AWZ,H} =	0,59	
Haushaltsstrombedarf		Q _{HHSB} =	62 18	0 kWh/a		HHSB =	22,8 kWh/m²a	
Endenergiebedarf		Q _{EEB,SK} =	83 94	6 kWh/a		EEB _{SK} =	30,7 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf		Q _{PEB,SK} =		9 kWh/a		PEB _{SK} =	51,4 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf nicht er	neuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =		6 kWh/a		PEB _{n.ern.,SK} =	32,2 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf erneuer	rbar	Q _{PEBern.,SK} =	52 49	3 kWh/a		PEB _{ern.,SK} =	19,2 kWh/m²a	
äquivalente Kohlendioxidemi	issionen	Q _{CO2eq,SK} =	19 53	4 kg/a		CO _{2eq,SK} =	7,2 kg/m²a	
Gesamtenergieeffizienz-Fakt	or					f _{GEE,SK} =	0,61	
Photovoltaik-Export		Q _{PVE,SK} =	9 296	6 kWh/a		PVE _{EXPORT,SK} =	3,4 kWh/m²a	
ERSTELLT								
GWR-Zahl				Erstel	lerIn	ISP ZT GmbH		
Ausstellungsdatum	19.05.2022			Unter	schrift			
Gültigkeitsdatum	18.05.2032							

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Geschäftszahl

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	Supermarkt	Baujahr	2022
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Letzte Veränderung	
Straße	Am langen Felde 49	Katastralgemeinde	Kagran
PLZ/Ort	1220 Wien-Donaustadt	KG-Nr.	01660
Grundstücksnr.	632/1	Seehöhe	159 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB_{Ref, SK} PEB_{SK} CO_{2eq, SK} f_{GEE, SK} A ++ A + B B B B G

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

 $\label{prop:www.beta.} \textbf{WWWB:} \ \ \text{Der Warmwasserwärmebedarf} \ \ \text{ist} \ \ \text{in Abhängigkeit} \ \ \text{der Gebäudekategorie} \ \ \text{als flächenbezogener Defaultwert festgelegt}.$

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

 \mathbf{f}_{GEE} : Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ($PEB_{ern.}$) und einen nicht erneuerbaren ($PEB_{n.ern.}$) Anteil auf.

 $\textbf{CO}_2\textbf{eq:} \ Gesamte \ dem \ Endenergiebedarf \ zuzurechnenden \ \ddot{\textbf{a}} \textbf{quivalenten Kohlendioxidemissionen} \ (\text{Treibhausgase}), \ einschließlich jener \ für \ Vorketten.$

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	1 330,7 m²	Heiztage	248 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 064,6 m²	Heizgradtage	3630 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	6 906,3 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	13,5 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2 881,7 m²	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ_c)	2,40 m	mittlerer U-Wert	0,180 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	12,34	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-System	-

WÄRME- UND ENERGIEBEDAI	WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)					
	Erge	bnisse		,	Anforderungen	
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	35,5 kWh/m²a	entspricht	$HWB_{Ref,RK,zul} =$	62,3 kWh/m²a	
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	41,0 kWh/m²a				
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK}	0,0 kWh/m³a	entspricht	KB* _{RK,zul} =	1,0 kWh/m³a	
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	80,5 kWh/m²a				
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	0,63	entspricht	$f_{GEE,RK,zul} =$	0,75	
Erneuerbarer Anteil	-		entspricht	Punkt 5.2.3 a, b	, C	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standort	tklima)				
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	52 481	kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	39,4 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	73 777	kWh/a	HWB _{SK} =	55,4 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	6 749	kWh/a	WWWB =	5,1 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	40 125	kWh/a	HEB _{SK} =	30,20 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				e _{AWZ,WW} =	1,25
Energieaufwandszahl Raumheizung				e _{AWZ,RH} =	0,60
Energieaufwandszahl Heizen				e _{AWZ,H} =	0,68
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	6 575	kWh/a	BSB =	4,9 kWh/m²a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	57 082	kWh/a	KB _{SK} =	42,9 kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	0	kWh/a	KEB _{SK} =	0,0 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen				e _{AWZ,K} =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	0	kWh/a	BefEB _{SK} =	0,0 kWh/m²a
Beleuchtungsenerergiebedarf	$Q_{BelEB} =$	75 158	kWh/a	BelEB =	56,5 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	109 610	kWh/a	EEB _{SK} =	82,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	177 278	kWh/a	PEB _{SK} =	133,2 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	110 935	kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	83,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	66 343	kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	49,9 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	24 688	kg/a	CO _{2eq,SK} =	18,6 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				$f_{GEE,SK} =$	0,62
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	861	kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} =$	0,6 kWh/m²a

ERSTELLT	
GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	19.05.2022
Gültigkeitsdatum	18.05.2032
Geschäftszahl	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Grundfläche und Volumen

Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

Brutto-Grundfläche un	nd Brutto-Volumen		BGF [m²]	V [m³]
Wohnungen	b	eheizt	2 730,06	7 917,17
Supermarkt	b	eheizt	1 330,70	6 906,33
Gesamt			4 060,76	14 823,50
Wohnungen				
beheizt				
	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
Erdgeschoß It. CAD	1 x 79,5	2,90	79,50	230,55
1. Obergeschoß				
1. Obergeschoß Gesamt	1 x 30,12*17,6	2,90	530,11	1 537,32
2. Obergeschoß				
2. Obergeschoß Gesamt	1 x 30,12*17,6	2,90	530,11	1 537,32
3. Obergeschoß				
3. Obergeschoß Gesamt	1 x 30,12*17,6	2,90	530,11	1 537,32
4. Obergeschoß				
4. Obergeschoß Gesamt	1 x 30,12*17,6	2,90	530,11	1 537,32
5. Obergeschoß				
5. Obergeschoß Gesamt	1 x 30,12*17,6	2,90	530,11	1 537,32
Summe Wohnungen			2 730,06	7 917,17
Supermarkt				
beheizt				
	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
Fläche It. CAD	1 x 1330,7	5,19	1 330,70	6 906,33
Summe Supermarkt			1 330,70	6 906,33

		m²
Flächen der thermischen Gebäudehülle		4 786,12
Opake Flächen	91,39 %	4 373,93
Fensterflächen	8,61 %	412,19
Wärmefluss nach oben		1 361,01
Wärmefluss nach unten		1 330,00
Andere Flächen		530,11
Opake Flächen	100 %	530,11
Fensterflächen	0 %	0,00

Flächen der thermischen Gebäudehülle

gen	Wohngebäude mit 10 und mehr N				
Flachdach extens. begrünt			m² 530,11		
Fläche	н [1 x 17,60 * 30,12	530,11		
Famator 400/460	0	E v 4 60	m²		
renster 100/160		5 X 1,60	8,00		
Fenster 100/160	w	20 x 1,60	m² 32,00		
Fenster 100/228	N	5 x 2,28	m² 11,40		
Fonetor 100/228	0	5 v 2 28	m² 11,40		
1 6115161 100/220		3 x 2,20	11,40		
Fenster 100/228	S	5 v 2 28	m² 11,40		
1 6113161 100/220		3 X 2,20	11,40		
Fenster 100/228	W	5 x 2,28	m² 11,40		
			m²		
Fenster 200/228	0	5 x 4,56	22,80		
Fenster 200/228	S	5 x 4.56	m² 22,80		
		V A 1,900			
Fenster 200/228	W	10 x 4,56	m² 45,60		
	Fenster 100/160 Fenster 100/228 Fenster 100/228 Fenster 100/228 Fenster 100/228 Fenster 200/228 Fenster 200/228	Flachdach extens. begrünt Fläche H Fenster 100/160 O Fenster 100/160 W Fenster 100/228 N Fenster 100/228 S Fenster 100/228 S Fenster 200/228 O Fenster 200/228 S	Flachdach extens. begrünt H 1 x 17,60 * 30,12 Fenster 100/160 0 5 x 1,60 Fenster 100/160 W 20 x 1,60 Fenster 100/228 N 5 x 2,28 Fenster 100/228 0 5 x 2,28 Fenster 100/228 S 5 x 2,28 Fenster 200/228 0 5 x 4,56 Fenster 200/228 S 5 x 4,56		

					m²
AF5	Fenster 140/160	N		10 x 2,24	22,40
AF5	Fenster 140/160	0		20 x 2,24	m² 44,80
•					,••
AF5	Fenster 140/160	S		10 x 2,24	m² 22,40
AF5	Fenster 140/160	W		15 x 2,24	m² 33,60
450	Farratan 405/445	0		5 v 4 04	m²
AF6	Fenster 125/145	0		5 x 1,81	9,05
AF7	Fenster 100/242	0		5 x 2,42	m² 12,10
					,
AW	Außenwand				m² 1 053,19
	Fläche	N	х+у	1 x 17,6*(18,7-4,3)	253,44
	Fenster 100/228			-5 x 2,28	-11,40
	Fenster 140/160			-10 x 2,24	-22,40
	Fläche	0	x+y	1 x 30,12*(18,7-4,3)	433,72
	Fenster 100/160			-5 x 1,60	-8,00
	Fenster 100/228			-5 x 2,28	-11,40
	Fenster 200/228			-5 x 4,56	-22,80
	Fenster 140/160			-20 x 2,24	-44,80
	Fenster 125/145			-5 x 1,81	-9,05
	Fenster 100/242			-5 x 2,42	-12,10
	Fläche	S	x+y	1 x 17,6*(18,7-4,3)	253,44
	Fenster 100/228			-5 x 2,28	-11,40
	Fenster 200/228			-5 x 4,56	-22,80
	Fenster 140/160			-10 x 2,24	-22,40
	Fläche	W	x+y	1 x 30,12*(18,7-4,3)	433,72
	Fenster 100/160			-20 x 1,60	-32,00
	Fenster 100/228			-5 x 2,28	-11,40
	Fenster 200/228			-10 x 4,56	-45,60
	Fenster 140/160			-15 x 2,24	-33,60
Supermai	rkt				Verkaufsstätten
AD	Elaphdach oytana haggint				m²
AD	Flachdach extens. begrünt Fläche	Н	х+у	1 x 1330,7-499,8	830,90 830,90
					m²
AF10	Fenster Supermarkt 250/100	W		6 x 2,50	15,00

					m²
AF11	Fenster Supermarkt 160/100	0		8 x 1,60	12,80
					m²
AF12	PR-Fassade Supermarkt	NO		3 x 3,57	10,71
					m²
AF12	PR-Fassade Supermarkt	SW		4 x 3,57	14,28
					m²
AF12	PR-Fassade Supermarkt	NW		9 x 3,57	32,13
					m²
AF13	Fenster Supermarkt 130/235	0		2 x 3,06	6,12
AW	Außenwand				m² 415,07
	Fläche	NO	х+у	1 x 24,77*4,90	121,37
	PR-Fassade Supermarkt		,	-3 x 3,57	-10,71
	Fläche	S	х+у	1 x 12,30*4,90	60,27
	Fläche	SW	x+y	1 x 10,41*4,9	51,00
	PR-Fassade Supermarkt			-4 x 3,57	-14,28
	Fläche	W		1 x 45,39 * 4,90	222,41
	Fenster Supermarkt 250/100			-6 x 2,50	-15,00
					m²
AW02	AW Supermarkt Ostfass., Gem. Raum A1-				168,51
	Fläche	0	x+y	1 x (47,15-8,90)*4,90	187,42
	Fenster Supermarkt 160/100			-8 x 1,60	-12,80
	Fenster Supermarkt 130/235			-2 x 3,06	-6,12
FB21	Trenndecke Supermarkt+Lager / Garage,				m² 1 330,00
1 021		- 11		4 × 4220	
	Fläche It. CAD	Н	x+y	1 x 1330	1 330,00
IW03	Trennwand beheizt zu Müllraum				m² 46,16
11100	Fläche	S	VAV	1 x 9,42*4,90	46,15
	Tidono	5	x+y	1 7 3,72 7,00	40,10

Andere Flächen

Wohnungen	Wohngebäude mit 10 und m	ehr Nutzungseinheiten
-----------	--------------------------	-----------------------

					m²
FB20	Decke Wohnung über Supermarkt		530,11		
	Fläche	Н	х+у	1 x 530,11	530,11

Wohnungen

gegen Außen	Le	493,94	
über Unbeheizt	Lu	0,00	
über das Erdreich	Lg	0,00	
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		49,39	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	543,34	W/K
Lüftungsleitwert	LV	733,66	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0.290	W/m²

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord						
AF2	Fenster 100/228	11,40	0,810	1,0		9,23
AF5	Fenster 140/160	22,40	0,830	1,0		18,59
AW	Außenwand	219,64	0,153	1,0		33,60
		253,44				61,42
Ost						
AF1	Fenster 100/160	8,00	0,840	1,0		6,72
AF2	Fenster 100/228	11,40	0,810	1,0		9,23
AF3	Fenster 200/228	22,80	0,790	1,0		18,01
AF5	Fenster 140/160	44,80	0,830	1,0		37,18
AF6	Fenster 125/145	9,05	0,810	1,0		7,33
AF7	Fenster 100/242	12,10	0,750	1,0		9,08
AW	Außenwand	325,57	0,153	1,0		49,81
		433,72				137,36
Süd						
AF2	Fenster 100/228	11,40	0,810	1,0		9,23
AF3	Fenster 200/228	22,80	0,790	1,0		18,01
AF5	Fenster 140/160	22,40	0,830	1,0		18,59
AW	Außenwand	196,84	0,153	1,0		30,12
		253,44				75,95
West						
AF1	Fenster 100/160	32,00	0,840	1,0		26,88
AF2	Fenster 100/228	11,40	0,810	1,0		9,23
AF3	Fenster 200/228	45,60	0,790	1,0		36,02
AF5	Fenster 140/160	33,60	0,830	1,0		27,89
AW	Außenwand	311,12	0,153	1,0		47,60
		433,72				147,62
Horizo	ntal					
AD	Flachdach extens. begrünt	530,11	0,135	1,0		71,57
		530,11				71,57

Summe 1 904,44

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal 49,39 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung 733,66 W/K

Lüftungsvolumen $VL = 5 678,52 \text{ m}^3$ Luftwechselrate n = 0,38 1/h

Wohnungen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

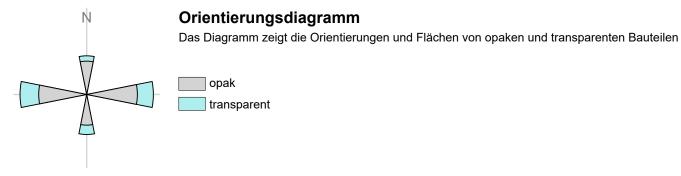
qi = 4,06 W/m2

Solare Wärmegewinne

Transpare	ransparente Bauteile		Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Nord						
AF2	Fenster 100/228	5	0,40	8,32	0,500	1,46
AF5	keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	10	0.40	15 10	0.500	2.71
AFO	Fenster 140/160 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	10	0,40	15,40	0,500	2,71
		15		23,72		4,18
Ost						
AF1	Fenster 100/160 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	5	0,40	5,20	0,500	0,91
AF2	Fenster 100/228 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	5	0,40	8,32	0,500	1,46
AF3	Fenster 200/228 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	5	0,40	17,68	0,500	3,11
AF5	Fenster 140/160 keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	20	0,40	30,80	0,500	5,43
AF6	Fenster 125/145 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	5	0,40	6,55	0,500	1,15
AF7	Fenster 100/242 keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	5	0,40	10,60	0,500	1,86
		45		79,15		13,96
Süd						
AF2	Fenster 100/228 keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	5	0,40	8,32	0,500	1,46
AF3	Fenster 200/228 keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	5	0,40	17,68	0,500	3,11
AF5	Fenster 140/160 keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	10	0,40	15,40	0,500	2,71
		20		41,40		7,30
West						
AF1	Fenster 100/160 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	20	0,40	20,80	0,500	3,66
AF2	Fenster 100/228 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	5	0,40	8,32	0,500	1,46
AF3	Fenster 200/228 keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	10	0,40	35,36	0,500	6,23
AF5	Fenster 140/160 keine Sonnenschutzeinrichtung (a $m,s,c=0$)	15	0,40	23,10	0,500	4,07
		50		87,58		15,44

Gewinne Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1 - Wohnungen

	Aw	Qs, h					
	m2	kWh/a					
Nord	33,80	1 678	•				
Ost	108,15	9 208			•	•	
Süd	56,60	5 898		'	i	•	
West	122,60	10 189			•	•	
			İ	l	I	İ	
	321,15	26 975	0	15000	30000	45000	6



Strahlungsintensitäten

Wien-Donaustadt, 159 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,59	27,83	17,16	11,96	11,44	26,01
Feb.	55,70	45,70	29,99	20,94	19,52	47,60
Mär.	76,36	67,43	51,18	34,12	27,62	81,24
Apr.	80,97	79,81	69,40	52,05	40,48	115,67
Mai	90,36	95,12	91,95	72,92	57,07	158,53
Jun.	80,68	90,36	91,97	77,45	61,31	161,36
Jul.	82,26	91,94	93,55	75,81	59,68	161,30
Aug.	88,38	91,19	82,77	60,32	44,89	140,29
Sep.	81,64	74,75	60,00	43,28	35,41	98,36
Okt.	68,69	57,98	40,33	26,46	23,31	63,02
Nov.	38,33	30,55	18,44	12,68	12,10	28,82
Dez.	29,70	23,34	12,73	8,68	8,29	19,28

Supermarkt

gegen Außen	Le	288,93	
über Unbeheizt	Lu	0,00	
über das Erdreich	Lg	177,82	
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		54,89	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	521,65	W/h
Lüftungsleitwert	LV	758,16	W/Ł
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,180	W/r

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

	, 6	m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord-O	st					
AF12	PR-Fassade Supermarkt	10,71	0,670	1,0		7,18
AW	Außenwand	110,66	0,153	1,0		16,93
		121,37				24,11
Ost						
AF11	Fenster Supermarkt 160/100	12,80	0,840	1,0		10,75
AF13	Fenster Supermarkt 130/235	6,12	0,820	1,0		5,02
AW02	AW Supermarkt Ostfass., Gem. Raum A1-2	168,50	0,216	1,0		36,40
		187,42				52,17
Süd						
AW	Außenwand	60,27	0,153	1,0		9,22
IW03	Trennwand beheizt zu Müllraum	46,15	0,228	1,0		10,52
		106,42				19,74
Süd-We	est					
AF12	PR-Fassade Supermarkt	14,28	0,670	1,0		9,57
AW	Außenwand	36,72	0,153	1,0		5,62
		51,00				15,19
West						
AF10	Fenster Supermarkt 250/100	15,00	0,820	1,0		12,30
AW	Außenwand	207,41	0,153	1,0		31,73
		222,41				44,03
Nord-W	lest est					
AF12	PR-Fassade Supermarkt	32,13	0,670	1,0		21,53
		32,13				21,53
Horizor	ntal					
AD	Flachdach extens. begrünt	830,90	0,135	1,0		112,17
FB21	Trenndecke Supermarkt+Lager / Garage, Kel		0,191	0,7	1,73	177,82
		2 160,90				289,99

Summe 2 881,67

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal

54,89 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung 758,16 W/K

keine Nachtlüftung

Lüftungsvolumen $VL = 2.767,85 \text{ m}^3$ Hygienisch erforderliche Luftwechselrate nL = 1,85 1/h

Luftwechselrate Nachtlüftung nL,NL = 1,50 1/h

Monate	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
n L,m,h	0,805	0,792	0,805	0,801	0,805	0,801	0,805	0,805	0,801	0,805	0,801	0,805
n L,m,c	0,805	0,792	0,805	0,801	0,805	0,801	0,805	0,805	0,801	0,805	0,801	0,805

Gewinne

Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1 - Supermarkt

Supermarkt

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Verkaufsstätten

Wärmegewinne Kühlfall qi,c,n = 9,40 W/m2 4,70 W/m2 Wärmegewinne Heizfall qi,h,n =

Solare Wärmegewinne

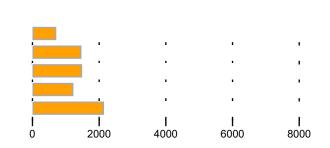
Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,c m2	A trans,h m2
Nord-O	st						
AF12	PR-Fassade Supermarkt keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,40	8,16	0,500	3,59	1,43
		3		8,16		3,59	1,43
Ost							
AF11	Fenster Supermarkt 160/100 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	8	0,40	8,32	0,500	3,66	1,46
AF13	Fenster Supermarkt 130/235 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,40	4,30	0,500	1,89	0,75
		10		12,62		5,56	2,22
Süd-We	est						
AF12	PR-Fassade Supermarkt keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	4	0,40	10,88	0,500	4,79	1,91
		4		10,88		4,79	1,91
West							
AF10	Fenster Supermarkt 250/100 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	6	0,40	10,56	0,500	4,65	1,86
		6		10,56		4,65	1,86
Nord-W	lest est						
AF12	PR-Fassade Supermarkt keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	9	0,40	24,48	0,500	10,79	4,31
		9		24,48		10,79	4,31
Opake Ba	auteile				Z ON	f op kKh	Fläche m2
Nord-O	st						
AW	Außenwand	wei	ße Oberfläd	che	0,82	0,00	110,66
					,	· ·	110,66
Ost							
AW02	AW Supermarkt Ostfass., Gem. Raum A1-2	wei	ße Oberfläd	che	1,13	0,00	168,50
							168,50
Süd							
AW	Außenwand	wei	ße Oberfläd	che	1,00	0,00	60,27
IW03	Trennwand beheizt zu Müllraum	wei	ße Oberfläd	che	1,00	0,00	46,15
							106,42

Gewinne

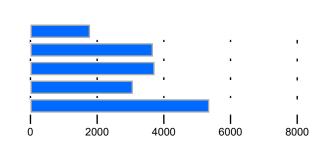
Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1 - Supermarkt

			7.011	_	=
Opake E	Bauteile		Z ON	f op	Fläche
			-	kKh	m2
Süd-V	<i>l</i> est				
AW	Außenwand	weiße Oberfläche	1,14	0,00	36,72
					36,72
West					
AW	Außenwand	weiße Oberfläche	1,13	0,00	207,41
					207,41
Horizo	ontal				
AD	Flachdach extens. begrünt	weiße Oberfläche	2,06	0,00	830,90
					830.90

Heizen	Aw	Qs, h		
	m2	kWh/a		
Nord-Ost	10,71	715		
Ost	18,92	1 469		
Süd-West	14,28	1 489		
West	15,00	1 228		
Nord-West	32,13	2 145		
	91,04	7 047		



Kühlen	Qs trans, c	Qs opak, c
	kWh/a	kWh/a
Nord-Ost	1 787	0
Ost	3 672	0
Süd-West	3 723	0
West	3 071	0
Nord-West	5 362	0
	17 617	0



Orientierungsdiagramm Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen opak transparent

Strahlungsintensitäten

Wien-Donaustadt, 159 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,59	27,83	17,16	11,96	11,44	26,01
Feb.	55,70	45,70	29,99	20,94	19,52	47,60
Mär.	76,36	67,43	51,18	34,12	27,62	81,24

Gewinne

Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1 - Supermarkt

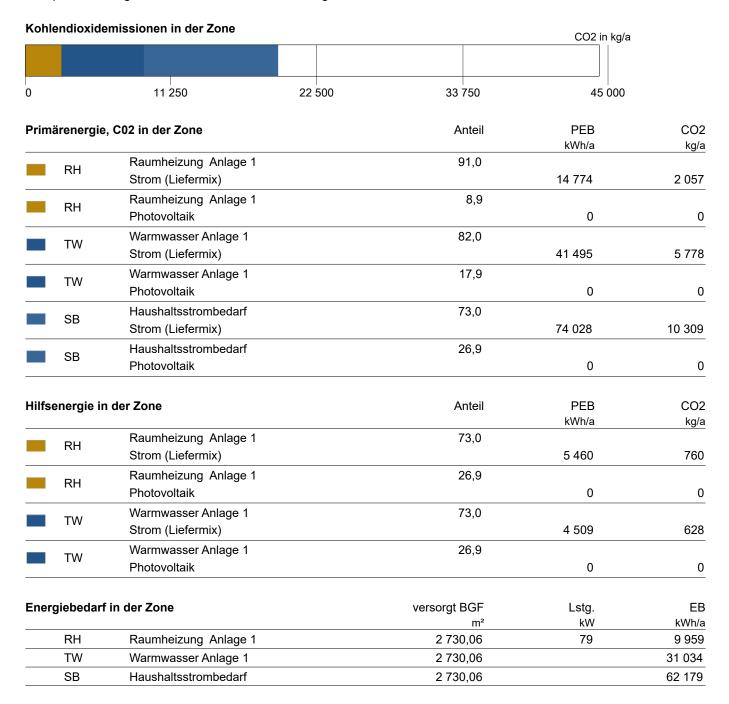
Apr.	80.97	79.81	69.40	52.05	40.48	115,67
Mai	90,36	95,12	91,95	72,92	57,07	158,53
Jun.	80,68	90,36	91,97	77,45	61,31	161,36
Jul.	82,26	91,94	93,55	75,81	59,68	161,30
Aug.	88,38	91,19	82,77	60,32	44,89	140,29
Sep.	81,64	74,75	60,00	43,28	35,41	98,36
Okt.	68,69	57,98	40,33	26,46	23,31	63,02
Nov.	38,33	30,55	18,44	12,68	12,10	28,82
Dez.	29,70	23,34	12,73	8,68	8,29	19,28

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

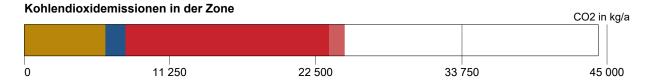
Wohnungen

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten



Supermarkt

Nutzprofil: Verkaufsstätten



Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

Primaren	ergie, C02 in der Zone	Anteil	PEB	CO2
	, Raumheizung Anlage 1	92,0	kWh/a	kg/a
RH	Strom (Liefermix)	52,5	32 559	4 534
	Raumheizung Anlage 1	7,9		
RH	H Photovoltaik	,-	0	0
TV	Warmwasser Anlage 1	84,0		
1 V	Strom (Liefermix)		10 286	1 432
TV	Warmwasser Anlage 1	15,9		
1 V	Photovoltaik		0	0
Be	Beleuchtung	92,0		
	Strom (Liefermix)		112 743	15 701
Be	Beleuchtung	7,9		
	Photovoltaik		0	0
SE	Betriebsstrombedarf	76,0		
	Strom (Liefermix)		8 154	1 135
SE	Betriebsstrombedarf	23,9		
	Photovoltaik		0	0
Hilfsener	gie in der Zone	Anteil	PEB	CO2
			kWh/a	kg/a
	, Raumheizung Anlage 1			
RF		76,0		
RH	Strom (Liefermix)		12 398	1 726
	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1	23,9		1 726
R	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik	23,9	12 398 0	1 726 0
RH	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1		0	
	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix)	23,9 76,0		
RH	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix) Warmwasser Anlage 1	23,9	0 1 136	0
RH	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix) Warmwasser Anlage 1	23,9 76,0	0	0
TV	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix) Warmwasser Anlage 1 Photovoltaik	23,9 76,0 23,9	0 1 136 0	0 158
TV	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix) Warmwasser Anlage 1	23,9 76,0	0 1 136	0 158 0
TV	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix) Warmwasser Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Photovoltaik	23,9 76,0 23,9 versorgt BGF	0 1 136 0 Lstg.	0 158 0 EB
TV TV	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix) Warmwasser Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Photovoltaik Redarf in der Zone Raumheizung Anlage 1	23,9 76,0 23,9 versorgt BGF m²	0 1 136 0 Lstg. kW	0 158 0 EB kWh/a
TV TV Energieb	Strom (Liefermix) Raumheizung Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix) Warmwasser Anlage 1 Photovoltaik Warmwasser Anlage 1 Photovoltaik Redarf in der Zone Raumheizung Anlage 1 Warmwasser Anlage 1	23,9 76,0 23,9 versorgt BGF m² 1 330,70	0 1 136 0 Lstg. kW	0 158 0 EB kWh/a 21 705

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE), des nichterneuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.em.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,ern.) sowie des CO2 (f co2).

	I PE	I PE,n.ern.	I PE,ern.	I CO2
	-	-	-	g/kWh
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Photovoltaik	0,00	0,00	0,00	0

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral (79,00 kW), Wärmepumpe, monovalenter Betrieb, Sole/Wasser-Wärmepumpe mit Tiefensonde, ab 2017 (COP N = 4,40), modulierend, Baujahr 2023

Jahresarbeitszahl 3,19 -2,74 -

Jahresarbeitszahl gesamt (inkl. Hilfsenergie)

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Speicherung: kein Speicher

Steigleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnungen, 3/3 gedämmt, Armaturen gedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 1/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung, Gebläsekonvektor/Fan-Coil, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Gebläsekonvektor im Nicht-Wohngebäude (80 °C / 60 °C), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnungen	0,00 m	324,86 m	1 528,84 m
Supermarkt	0,00 m	0,00 m	745,19 m
unkonditioniert	163,43 m	0,00 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Zweileiter-System, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: indirekt beheizter Warmwasserspeicher, Wärmepumpe (1994 -), Anschlussteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort nicht konditioniert, Nenninhalt, Defaultwert (Nenninhalt: 8 121 I)

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnungen, 3/3 gedämmt, Armaturen gedämmt

Zirkulationsleitung: mit Zirkulation, Längen und Lage wie Verteil- und Steigleitung

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnungen	0,00 m	162,43 m	436,81 m
Supermarkt	0,00 m	0,00 m	63,87 m
unkonditioniert	49,23 m	0,00 m	
	Zirkulationsverteilleitungen	Zirkulationssteigleitungen	
Wohnungen	0,00 m	162,43 m	
Supermarkt	0,00 m	0,00 m	
unkonditioniert	48,23 m	0,00 m	

Beleuchtung

Berechnung mit Benchmark-Werten

	Fläche	Benchmark
Wohnungen	2 730,06 m ²	0,00 kWh/m²a
Supermarkt	1 330,70 m ²	56,48 kWh/m²a

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

Bauteilaktivierung

System, Grunddaten:

Auswahl des Systems: Flächenkühlung, Bauteilaktivierung

Grunddaten Kälteanlage: saisonale Abschaltung in Monaten ohne Kühlbedarf, Dauer der

Nachtabschaltung: 0 h, Dauer der Wochenendabschaltung: 0 h

Verteilung, Kälteversorgung:

Kälteversorgung der Raumkühlung (stat./dez. System): Kaltwasser 18/20 Bauteilaktivierung

Kältebereitstellung:

Kompressionskältemaschine, Default für Leistung, Kälteleistung der Kältemaschine: 1 kW, Zentralgerät - luftgekühlt, Kältemittel R134a, Kaltwasseraustritts-/ Verdampfungstemperatur 14°C/8°C, Kolben- und Scrollverdichter, A Kolben-/Scrollverdichter mit Zweipunktregelung taktend mit Pufferspeicher (Ein/Aus-Betrieb)

Rückkühlung:

Verdunstungsrückkühler, ohne Zusatzschalldämpfer (Axialventilator), geschlossener Kreislauf

Hilfsenergie konv. System:

Leistung nicht bekannt, hydraulisch abgeglichene Netze, Rohrverdampfer, Drosselventil AUF/ZU, Kühldecken, Kühlkonvektoren, Neubau, bekannte/optimal adaptierte Pumpen (Pumpendaten bekannt), Pumpbetrieb geregelt, maximale Rohrleitungslänge - Defaultwert, L max,kon: 15,00 m, Ventilautorität bekannt, a: 0,40 -

PV Anlage WG

Kollektor: Erträge werden beim EAW berücksichtigt: Energieausweis (Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten), Aperturfläche: 253,33 $\,\mathrm{m}^2$, Spitzenleistung: 38,00 kW,

mittlerer Wirkungsgrad: η PVM = 0,15 - monokristallines Silicium,

mittlerer Systemleistungsfaktor: f PVA = 0,82 - stark belüftete, saugbelüftete oder freistehende PV-Module,

keine Horizontverschattung, Orientierung des Kollektors Süd, Neigungswinkel 15°, kein Stromspeicher

PV Anlage Supermarkt

Kollektor: Erträge werden beim EAW berücksichtigt: Energieausweis (Verkaufsstätten),

Aperturfläche: 90,00 m², Spitzenleistung: 13,50 kW,

mittlerer Wirkungsgrad: η PVM = 0,15 - monokristallines Silicium,

 $mittlerer\ Systemleistungsfaktor:\ f\ PVA=0,82\ -\ stark\ belüftete,\ saugbelüftete\ oder\ freistehende$

PV-Module,

keine Horizontverschattung, Orientierung des Kollektors Süd, Neigungswinkel 15°, kein

Stromspeicher

Ergebnisdarstellung

Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

Berechnungsgrundlagen

Sachbearbeiter: DI (FH) Gregor Bielohuby

Wärmeschutz U-Wert ON B 8110-6-1:2019-01-15, EN ISO 10077-1:2018-02-01

 Dampfdiffusion
 Bewertung
 ON B 8110-2: 2003

 Schallschutz
 R w
 ON B 8115-4: 2003

 R res,w
 ON B 8115-4: 2003

 L' nT,w
 ON B 8115-4: 2003

 D nT,w
 ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	-	Vert n²K	Dampf- diffusion		¹w dB		n T,w IB
AD	Flachdach extens. begrünt	0,135	(0,20)	ok	66	(48)		(53)
AW	Außenwand	0,153	(0,35)	ok	61	(48)		
AW02	AW Supermarkt Ostfass., Gem. Raum A1-2	0,216	(0,35)	ок	52	(43)		
IW03	Trennwand beheizt zu Müllraum	0,228	(0,35)	ok	66	(58)		
FB10	Decke über Garageneinfahrt und Auskragung	0,128	(0,20)		69	(60)	35	(53)
FB21	Trenndecke Supermarkt+Lager / Garage, Keller	0,191	(0,40)		68	(58)	37	(48)
FB03	Trenndecke Wohnung / Müllraum, KiWa, Einlagerung	0,156	(0,40)	ok	68	(58)	34	(48)
FB01	Fußboden beheizt erdberührt	0,166	(0,40)	ок	68		24	
FB20	Decke Wohnung über Supermarkt	0,310	(0,90)		67	(58)	35	(48)
FB02	Trenndecke Wohnung	0,518	(0,90)	ок	66	(58)	39	(48)
IW1	Wohnungstrennwand	0,594	(0,90)	ок	65	(52)		

Transparente Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

AF Außenfenster 0,810 (1,40) AF1 Fenster 100/160 0,840 0,810 (1,40) AF10 Fenster Supermarkt 250/100 0,820 (1,40) AF11 Fenster Supermarkt 160/100 0,840 (1,40) AF12 PR-Fassade Supermarkt 0,670 (1,40)	R w (C; C tr)
AF10 Fenster Supermarkt 250/100 0,820 (1,40) AF11 Fenster Supermarkt 160/100 0,840 (1,40)	39 (-; -) (38 (-; -))
AF11 Fenster Supermarkt 160/100 0,840 (1,40)	39 (-; -) (38 (-; -))
	35 (-; -) (33 (-; -))
AF12 PR-Fassade Supermarkt 0.670 (1.40)	35 (-; -) (33 (-; -))
711 12 1111 accade capolinana	35 (-; -) (33 (-; -))
AF13 Fenster Supermarkt 130/235 0,820 (1,40)	35 (-; -) (33 (-; -))
AF2 Fenster 100/228 0,810 0,810 (1,40)	39 (-; -) (38 (-; -))
AF3 Fenster 200/228 0,790 0,810 (1,40)	39 (-; -) (38 (-; -))
AF5 Fenster 140/160 0,830 0,810 (1,40)	39 (-; -) (38 (-; -))
AF6 Fenster 125/145 0,810 0,810 (1,40)	39 (-; -) (38 (-; -))
AF7 Fenster 100/242 0,750 0,810 (1,40)	39 (-; -) (38 (-; -))

Luftschall durch Außenbauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Bezeichnung		res,w dB
Top 11, Zimmer 12,26m²	43,4	(43,0)

Luftschall im Gebäudeinneren

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Ergebnisdarstellung Leben in der Kagraner Flur - BPL A1.1

Raum Nr.	Empfangsraum	Raum Nr.	Senderaum	D nT,w dB	
Top 11	Zimmer 12,26m²	Top 10	Wohnküche 27,61m²	61	(55)